

Abiturvorbereitung für den Prüfungsschwerpunkt „Opposition und staatliche Repression in der DDR“ am Lernort Keibelstraße

Die Themen und Methoden unserer Lernwerkstätten passen sehr gut in den Prüfungsschwerpunkt „Opposition und staatliche Repression in der DDR“ für das Berliner und Brandenburgische Abitur in diesem Schuljahr.

In den Lernwerkstätten lesen und interpretieren die Lernenden historische Quellen wie Haftakten oder Interviews mit Zeitzeug*innen und üben sich in quellenkritischer Einordnung. Die Schüler*innen setzen sich mit dem Thema staatliche Repression durch Justiz und Haft in der DDR auseinander. Sie lernen die Besonderheiten der Justiz und Haft in einer Diktatur kennen und wovon sie sich von denen in der alten Bundesrepublik unterscheiden. Sie haben die Möglichkeit zwischen verschiedenen Delikten zu wählen, die eine Bandbreite politischer Verfolgung abdecken. Damit präsentiert der Lernort eine Vielfalt an Beispielen für politische Verfolgung, die keine andere Erinnerungseinrichtung bietet. Er kann somit beispielhaft für die Vorbereitung auf das Abitur herangezogen werden. Aus diesem Grund möchten wir Sie einladen, mit ihren Abiturskursen den Lernort Keibelstraße im Rahmen einer Lernwerkstatt zu besuchen. Sehr gerne stellen wir den Lernort Keibelstraße und seine Lernwerkstätten Ihnen und ihren Kolleg*innen vor und kommen zu Ihnen an die Schule bzw. nehmen an einem digitalen Treffen teil.

Zwischen 1951 und 1990 befand sich in der Keibelstraße in Berlin-Mitte eine Untersuchungshaftanstalt (UHA II). Sie war an das benachbarte Präsidium der Volkspolizei angegliedert. Die UHA Keibelstraße war die einzige Ost-Berliner Untersuchungshaftanstalt des Ministeriums des Innern, in der auch Frauen inhaftiert wurden. Ab 1990 nutzen Film- und Musikproduzent*innen die ehemalige Haftanstalt als Kulisse. Die modernisierten Zellen im sechsten Obergeschoss dienten von 1992 bis 1996 als Polizei- und Abschiebebegewahrsam. Der Lernort Keibelstraße wurde im Februar 2019 eröffnet.

Folgende Lernwerkstätten eignen sich besonders gut für die Abiturvorbereitung:

- **Lernwerkstatt zu verschiedenen Straftatbeständen (3 h):** Zu Beginn setzen sich die Lernenden mit einem Zeitstrahl zur Geschichte der DDR und UHA II auseinander. Im zweiten Schritt erhalten sie Quellenmaterial (Auszüge aus Vollzugsakten und Zeitzeug*inneninterviews), um sich mit drei ausgewählten Straftatbeständen und den Haftbedingungen zu beschäftigen. In der Abschlussdiskussion werden die Ergebnisse ausgewertet sowie eine quellenkritische Analyse vorgenommen.
- **Lernwerkstatt mit Zeitzeug*innen (4,5h):** Die Lernwerkstatt beinhaltet die Vor- und Nachbereitung eines Zeitzeug*innengesprächs sowie eine Einführung in die Quellenkritik von Zeitzeug*innenaussagen. Vor dem Gespräch beschäftigen sich die Lernenden mit der Geschichte der UHA II, den Haftbedingungen sowie der Inhaftierungsgeschichte der*des Zeitzeug*in. Auf der Basis entwickeln die Schüler*innen eigene Fragen und führen das Gespräch eigenständig. Darüber hinaus lernen sie, die Aussagen des*der Berichtenden kritisch einzuordnen und zu reflektieren.

- **Lernwerkstatt zu verschiedenen Straftatbeständen, Rechtssystem und deutsch-deutscher Vergleich (6 h):** In dieser Lernwerkstatt folgt nach einer Einführung in das Thema eine Spurensuche. Im nächsten Block arbeiten die Lernenden zu folgenden Themen: drei ausgewählte Straftatbestände, den Haftbedingungen in West und Ost, Strafzielen/Resozialisierung, Justizsystem in der DDR. In der Lernwerkstatt „Vertiefend“ erhalten die Lernenden zusätzliches Quellenmaterial. In der Abschlussrunde wird zunächst auf die verschiedenen Quellen eingegangen (Quellenkritik). Danach stellen die Lernenden ihre Ergebnisse in Form einer Präsentation vor. Zuletzt werden die verschiedenen Themen in einem Abschlussgespräch zusammengeführt.

Für die Vor- und Nachbereitung des Besuchs haben wir Bildungsmaterial entwickelt, das auf unserer Webseite www.keibelstrasse.de unter „Lernmaterial“ heruntergeladen werden kann. Eine Übersicht und weitere Informationen zu allen Angeboten finden Sie unter dem Menüpunkt „Angebote“.

Anfragen und Anmeldungen bitte unter:

E-Mail: anmeldung@keibelstrasse.de

Tel.: 030 – 28 09 80 11

Adresse

Lernort Keibelstraße
c/o Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
Bernhard-Weiß-Straße 6
10178 Berlin

Webseite: www.keibelstrasse.de

Die Gestaltung des Lernorts wurde beim [DDC Award 2019 in der Kategorie Spaces mit Bronze](#) und beim [Iconic Awards 2020: Innovative Architecture als Winner](#) ausgezeichnet.